

**D**er Verdauungsapparat des Pferdes ist hoch spezialisiert, aus dem Kotabsatz können Rückschlüsse auf Verdauungsstörungen, Erkrankungen oder Fehler im Haltungsmanagement gewonnen werden. Beim gesunden Pferd wird der Kot in braunen bis grünbraunen Ballen abgesetzt. Sie sind mäßig durchfeuchtet und glänzend und riechen im Vergleich zum Kot von Rindern, Hunden oder Katzen eher aromatisch. Auf dem Boden behalten sie ihre Form, können aber mit leichtem Druck zerteilt werden. Ausnahmen sind das Darmpech bei neugeborenen Fohlen und der Milchkot der Saugfohlen in den ersten Lebenswochen. Große, erwachsene Pferde haben größere Pferdeäpfel als kleine Pferde, Ponys oder Jungtiere.

### Fünf bis zwölf Mal täglich

Die tägliche Kotmenge variiert je nach Fütterung. Beim einem mittelschweren Pferd beträgt sie täglich rund zwölf bis 20 Kilogramm. Pferde äppeln etwa fünf bis zwölf Mal pro Tag in zweieinhalbstündigen Abständen. Die Durchgangszeit der Nahrung durch den Verdauungskanal beginnt mit der ersten Ausscheidung nach ca. 20 Stunden und endet erst nach vier bis fünf Tagen. Bewegung und Erregung haben einen erheblichen Einfluss auf die Häufigkeit des Kotabsatzes. Seltener oder gar kein Kotabsatz deutet auf eine Verstopfung hin. Auch wenn Kot abgesetzt wird, schließt das nicht das Vorliegen eines Darmverschlusses in weiter vorne liegenden Darmabschnitten aus.

Farbe, Geruch und Konsistenz des Kotes wechseln entsprechend der Fütterung. Bei Weidegang wird er noch grüner und weicher (Weidekot), bei vermehrter Strohaufnahme wird er zunehmend gelb, trocken und fest (Strohkot). Dies kann



Einige Magen-Darm-Parasiten – wie hier die Palisadenwürmer – sind mit dem bloßen Auge erkennbar.

Foto: Vrbac, Peter Prohn

## Der Pferdeapfel als Berichterstatter

Pferdeäpfel sind wie ein offenes Buch, aus ihnen ist das Befinden des Pferdes abzulesen. Fachtierarzt Dr. Michael Paar aus Sottrum erklärt, warum.

auch Vorbote einer Verstopfungskolik sein (kleine, trockene, harte Kotballen). Auch bei einer heuarmen und getreidereichen Fütterung bekommt der Kot eine gelbbraune Farbe. Stark färbende Futtermittel (z.B. Rote Beete) geben dem Pferdekot ihre Eigenfarbe. Das darf nicht mit der Beimengung von Blut verwechselt werden.

Hellrote oder dunkelrote Verfärbungen im Kot geben einen Hinweis auf Verletzungen im Enddarmbereich. Bei Schwarzverfärbung des Kotes liegt der Sitz einer Darmblutung weiter vorn. Die Schwarzverfärbung und stinkender Geruch können auch Hinweis auf eine tiefgreifende Magenschleimhautentzündung sein. Bei einer verzögerten Darmentleerung

(z.B. nach Verstopfungskolik) kommt es durch die verlängerte Verweildauer zu sichtbaren Schleimbeimengen in Form von weißlichen oder gelben fädigen Überzügen über den Kotballen.

### Sandkolik

Die Struktur des Kotes ist relativ fein. Einzelne ganze Getreidekör-



## DER EXPERTE



Dr. Michael Paar

Fotos: Pferdeklmk Sottrum (2)



Die so genannte Sandaufschwemmung zeigt, ob im Kot des Pferdes zu viel Sand ist. Der Kot wird im Handschuh mit Wasser vermischt, das Ergebnis zeigt sich nach einiger Zeit.

ner oder längere Pflanzenpartikel darin sind keine Besonderheit. Größere Mengen von Partikeln mit einer Länge von vier bis fünf Millimeter sollten aber Anlass für eine Zahnkontrolle sein. Atypische Komponenten im Kot sind zum Beispiel Holzpartikel, zerkaute Eicheln oder Sand. Gerade in der grauen Jahreszeit und bei mangelndem Weidebewuchs besteht die Gefahr von Sandkoliken, durch die übermäßige Sandaufnahme und die oft schleichende Ablagerung von Sand im Darmtrakt. An Hand von Kotalaufschwemmungen kann versucht werden, die Menge an Sand im Kot abzuschätzen. Auch ein Wechsel von Durchfall und Verstopfung können Hinweis auf eine übermäßige Sandaufnahme geben.

### Wurmalarm

Einige Magen-Darm-Parasiten sind schon mit bloßem Auge zu erkennen: Magendassellarven, Spulwürmer, Stücke von Bandwürmern, Pfiemenschwänze, Blutwürmer. Mehr Sicherheit bringt die mikro-

oskopische Kotprobenuntersuchung auf Wurmeier. Auch wenn sie durch die saisonale Ausscheidung von Wurmeiern und die noch fehlende Eiausscheidung bei den Larvenstadien der Parasiten auch bei verwurmtten Pferden unauffällig verlaufen kann, ist eine regelmäßige parasitologische Kotprobenuntersuchungen zur Bestandsdiagnostik und Kontrolle der Entwurmungsbehandlungen dringend zu empfehlen.

### Durchfallerkrankungen

Kommt der Wasserhaushalt im Darm aus dem Gleichgewicht kommt es zu pastösem, breiigem oder wässrigem Durchfall. Die Ursachen sind vielfältig: Erregung, abrupte Futterwechsel, plötzlicher ganztägiger Weidegang, Futtermittel, Infektionen, innere Erkrankungen. Auch Blinddarmverstopfungen können sich wegen der Störungen im Wasserhaushalt in einer Änderung der Kotkonsistenz äußern. Oft riecht der Kot bei Durchfallerkrankungen als Ausdruck der Entgleisung der Darmflora faulig und wegen auftreten-

der Fehlgärungen sind überlaute Darmgeräusche hörbar. Bei häufigem Absatz großer Mengen flüssigen Kots besteht wegen der Austrocknung Lebensgefahr. Nicht zu verwechseln ist dies mit dem Ausscheiden geringer Mengen von Kotwasser beim Absetzen von Pferdeäpfeln, was auf teilweise noch nicht geklärten diätetischen Ursachen beruht, etwa vermehrt bei Silagefütterung. GB

**EQUI RehaVet**  
AQUATHERAPIE FITNESS REHABILITATION

- ✓ Aquatraining
- ✓ Physikalische Therapie
- ✓ Akupunktur / Akupressur
- ✓ Leistungsdiagnostik
- ✓ Magnetfeldtherapie
- ✓ Zahnbehandlung
- ✓ Chiropraktik

Lichtenmoor 15 · 31622 Heemsen  
Tel. 0 50 24 - 98 14 44  
Mobil 01 71 - 6 42 38 62  
www.equi-reha-vet.de

Sandra Mönchmeyer  
ausgebildete Tierärztin  
31789 Hameln

Akupunktur für Pferde & Hunde  
Mobil 0 170 / 8 04 48 61  
www.pferde-hundephysio-hameln.de

**Aqua-Training, Wellness und Rehabilitation für Pferde**  
Rekonvaleszenz nach Operationen · Leistungstraining  
Rücken- und Gelenkprobleme  
Inhalation bei Atemwegserkrankungen

D-30900 Wedemark OT Negenborn  
Tel. 05130/7424 · Fax 05130/7494  
Mobil 0171/288 33 36  
info@aquatrainer24.de

www.aquatrainer24.de

**Muskelprotz trotz Trainingspause!**  
www.kathmann-vital.de

**Green Lightning® ...Kräuter bei Pferdehusten**  
Ergänzungsfuttermittel · Tel. 04921-918616 · www.seiffert-herbal.de